

Allgemeines zum Fahrzeug

1.	KFZ seitige Bedienung des Fahrzeuges Einsteigen, Bewusstsein 18 Tonnen! (Bremsen, Untergrund), Hauptschalter, Spiegel, Licht, Blinker, Getriebe - Schaltung		
1.1	Kabine kippen (Leitern!) für erforderliche Wartungsarbeiten		
2.	praktisches Fahren Bewegungsfahrt im Ort, Bewegungsfahrt Freilandstrasse, Zurückschieben, bergauf Wegfahren, Fahren auch im Gelände		

Verhaltensregeln

3.	sonstige Obliegenheiten des Einsatzfahrers Richtige Verwendung von Blaulicht und Folgetonhorn (StVo)!		
3.1	Beschluss des Kommandos vom 5. August 2008 Die Kommandositzung vom 5.8.08 hat beschlossen, dass ausschließlich Lenker, welche an der "Magirusschulung" teilgenommen haben, die gegenständliche Fahrerschulung laut Inhaltsangabe durchführen dürfen. Erst nach Abschluss dieser Schulung kann der Kommandant die "Fahrerlaubnis" erteilen.		

Einsatzbereitschaft nach Einsatz wiederherstellen

3.2	nach dem Einsatz Wenn notwendig alle Betriebsmittel wieder Auffüllen		
3.2.1	Sichtkontrolle des Fahrzeuges auf allfällige Beschädigungen Kratzer, Dellen, Beladung,		
3.2.2	allfällig notwendige Reinigung des Fahrzeuges entweder unmittelbar nach dem Einsatz bei einem Hydranten oder zu einem gegebenen anderen Zeitpunkt. DER FAHRMEISTER IST NICHT AUTOMATISCH FÜR DIE REINIGUNG DER FAHRZEUGE VERANTWORTLICH!		
3.2.3	ordnungsgemäßer Eintrag im Fahrtenbuch leserliche Unterschrift, Tankeinträge aufgeteilt nach Kraftstoffsorte (Diesel, Benzin, Ad Blue, etc.)		

Beladung - 'Wo finde ich Was' und 'Wie bediene ich Richtig?'

4.	Raumbezeichnung		
4.1	Raum 1 Kettensäge, Unterlegkeile, Zahnstangenwinde, Seile, Ketten, Schekel, Hydr. Rettungsgerät, Teleskoprettungszyylinder		
4.2	Raum 3 Hitzeschutz, Rundschnlingen, Umlenkrollen, Leinen, Schlauchtragekorb, Schläuche		
4.3	Raum 5 wasserführende Armaturen, 2 UWP, A Schläuche		
4.4	Raum 2 Satz Hebekissen, Generator, Dieselkanister, Kabeltrommeln (2x400V), Pressluftflasche, Scheinwerfer, Verlängerungen 230V, Druckbelüfter		
4.5	Raum 4 Winkelschleifer, Schlagbohrmaschine, Bohrer-kassette, Verkehrsleitkegel, Benzinkanister, Druckschläuche B & C, Auslaufstück, Ölbindemittel		
4.6	Raum 6 Schläuche HD, Löscheimer, B-Verbindungsschläuche, HD Rohr, Kleinlöschgeräte, Schaummittel, Schaumrohr, Zumischer		
4.7	Heck Einbaupumpe, HD Schnellangriffseinrichtung, Aufwickelvorrichtung		
4.8	Mannschaftsraum Pressluftatmer, Sanitätsrucksack, Lampen		
4.9	Fahrerraum sämtliche Bediengeräte wie Blaulicht, Folgetonhorn, Umfeldbeleuchtung, etc., Seilwindenbedienung, Einsatzleitkoffer, Handscheinwerfer		
4.10	Front Seilwinde		

Einbaupumpe

5.	Einbaupumpe		
5.1	Inbetriebnahme Getriebe auf 'kleine Gruppe' schalten!, Bedienteil der Pumpe am Heck		
5.2	während des Betriebes Wahl Normaldruck/Hochdruck, Druckregelung, Betriebstemperatur, Wahl der Wasserversorgung (siehe 5.4)		
5.3	nach dem Einsatz Tank füllen, Pumpe entwässern, Trockensaugen		
5.4	Wasserversorgung Hydrant, Fremdversorgung durch Schlauchleitung, Fremdversorgung durch UWP (welche UWP? Wasserqualität!), Tankbetrieb, oder direkte Speisung der Pumpe (Bedienteil)		
5.5	mindeste Bedienung Wasser auf HD Ausgang bringen, Wasser auf ND Ausgang bringen		
5.6	Wasserwerfer Inbetriebnahme, Wasserbedarf		
5.7	Strassenwaschanlage, Front-HD		

Sonstige Geräte in und am Fahrzeug

6.	Generator ausklappen, starten, Betrieb, Wiederbetanken		
7.	Lichtmast ausfahren, einschalten, außer Betrieb nehmen (Wartezeit)		
8.	Seilwinde Aufstellung, Inbetriebnahme, abspulen, aufspulen, Gefahren		

Organisatorisches

9.	Führerschein auf Gültigkeit prüfen C, C1, ev. Untersuchung Kopie des Führerschein und Ablage im EDV-System		
10.	Bestätigung der Durchführung Unterschrift von Geschultem und vom Ausbilder	Datum: _____	
	Geschulter	Ausbilder	

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich einerseits rechtlich befähigt bin, andererseits mich persönlich im Stande fühle, dieses Fahrzeug zu bedienen und zu lenken.

Eine Information allfälliger Änderungen hinsichtlich meiner Lenkerberechtigung (z.B.: Herabstufung C auf C1, Entzug der Lenkerberechtigung, etc.) gebe ich umgehend dem Kommando unaufgefordert weiter.

Weiters bin ich mir bewusst, dass ausschließlich der Lenker eines Kraftfahrzeuges die komplette Verantwortung über das von ihm gelenkte Fahrzeug trägt.